



Jahresbericht 2025



Kinderhaus St. Josef

Wiesentalstrasse 1

7000 Chur

🌐 www.kinderhaus-chur.ch

✉ info@kinderhaus-chur.ch

Trägerschaft

Verein Kinderhaus St. Josef

Vereinspräsident

Vincenzo Cangemi, Chur

Mitglieder des Vereinsvorstandes

Vincenzo Cangemi
Peter Bacchini
Christina Allenspach
Urs Hasler ab Juni 25
Patricia Hermle bis Juni 25
Dina Schmid
Martina Meier

Geschäftsführung Kinderhaus

Sabrina Klingelhöfer
Carina Hidber, Stv.

Unser Spendenkonto

PC 70-1142-2
IBAN CH48 0900 0000 7000 1142 2

Bericht des Präsidenten

Zur kritischen Analyse der aktuellen Betriebsorganisation wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die sämtliche Vor- und Nachteile der bestehenden Gruppenstruktur evaluierte. Die Arbeitsgruppe trat mehrfach zusammen und leistete einen wertvollen Beitrag zur Optimierung sowie zur Bestätigung der derzeitigen Organisationsstruktur.

Am 01. August 2025 ist die neue Kantonale Tarifstruktur in Kraft getreten. Neu sind die Subventionen an das Einkommen der Erziehungsberechtigten geknüpft und laufen über den Kanton.

Der Vorstand hat eine Erhöhung der Stellenprozente der Geschäftsführerin beschlossen. Sabrina Klingelhöfer ist ab dem 1. Februar 2026 in ihrer Rolle als Geschäftsführerin mit einem 100% Pensum angestellt. Sabrina wurde auch vom Fachverband Kinderbetreuung Graubünden an der letzten Delegiertenversammlung in den Vorstand gewählt. Carina Hidber ist ihre Stellvertreterin und auch Bildungsverantwortliche in einem 20% Pensum.

Ebenfalls wurde beschlossen, die Begleitung der Kindergartenkinder nicht mehr anzubieten. Der Weg zwischen Kindergarten und Kinderhaus liegt somit in der Verantwortung der Eltern, resp. in der Selbständigkeit des jeweiligen Kindes.

Nach einem langjährigen Mietverhältnis musste die Geschäftsführerin der Tanzschule im Pavillon den Betrieb krankheitsbedingt aufgeben. Zum Herbst hin konnte die Fläche jedoch wieder neu vermietet werden. Im Hauptgebäude wurden die üblichen kleineren Unterhaltsarbeiten durchgeführt. Wie in den Vorjahren tätigte die Geschäftsführung zudem kleinere Anschaffungen.

Patricia Hermle wurde als neue Leiterin der Fachstelle für Früherziehung und Integrative Sonderschulung des Kanton Luzern gewählt. Deshalb war es ihr zeitlich nicht mehr möglich, im Vorstand des Kinderhauses weiterhin tätig zu sein und sie hat auf die JV 2025 unseren Vorstand verlassen. Patricia wurde an der GV vom 07. Mai 2018 gewählt und war somit 7 Jahre in unserem Vorstand tätig, sie hat an 45 Vorstandssitzungen und an unzähligen Sondersitzungen im Personalressort teilgenommen. Eine grosse Herausforderung war für Sie die Personalorganisation während den Coronazeiten oder auch der Wechsel der Geschäftsführung im Jahr 2022/23. Wir bedauern den Abgang von Patricia sehr, aber wir freuen uns gleichzeitig auch auf ihre neue Herausforderung.

Glücklicherweise konnten wir mit Urs Hasler einen guten Nachfolger für Sie finden und er wurde an der JV 2025 einstimmig in unseren Vorstand gewählt. So konnten wir als vollzähliges Team ununterbrochen zu sechst im Vorstand arbeiten. In diesem Sinne, geht ein ganz herzliches Dankeschön an alle meine Vorstandskolleginnen- und Kollegen für die konstruktive, wertvolle und angenehme Zusammenarbeit.

Zum Schluss möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die in irgendeiner Weise dem Kinderhaus St. Josef wohlgesinnt sind, unseren Gönnern mit ihren willkommenen Spenden, den Mitgliedern unseres Vereins und „last but not least“ an unsere Geschäftsführerin Sabrina Klingelhöfer und an all unserem Personal „an der Front“ für ihre wertvolle Mitarbeit!

Chur, im Frühjahr 2026
Vincenzo Cangemi, Präsident

Geschäftsbericht

Familie, Beruf und Betreuung

Ein weiteres Jahr im Kinderhaus liegt hinter uns. Es war ein Jahr mit vielen Begegnungen, Gesprächen und gemeinsamen Momenten.

Der Alltag in einer Kita ist lebendig – kein Tag ist wie der andere. Gleichzeitig braucht es Verlässlichkeit, klare Abläufe und ein gutes Miteinander.

Familien stehen heute oft vor grossen organisatorischen Herausforderungen. Arbeitszeiten, Termine und private Verpflichtungen müssen koordiniert werden. Kinder brauchen dabei Struktur, Orientierung und ein Umfeld, welches ihnen Sicherheit gibt.

Das Kinderhaus St. Josef ist für viele Familien eine wichtige Stütze im Alltag. Wir begleiten die Kinder verlässlich durch den Tag und schaffen feste Rituale. Eltern wissen, dass ihre Kinder gut aufgehoben sind, das schafft Vertrauen und entlastet im täglichen Alltag.

Im vergangenen Jahr zeigte sich diese Unterstützung in vielen Situationen: Bei einfühlsam gestalteten Eingewöhnungen, in Gesprächen beim Bringen und Abholen, bei Entwicklungsgesprächen oder bei gemeinsamen Anlässen. Oft sind es die kleinen Begegnungen im Alltag, die viel bewirken. Ein kurzer Austausch, ein offenes Ohr oder eine Rückmeldung zur Entwicklung des Kindes machen den Unterschied.

Unsere Arbeit ist anspruchsvoll und gleichzeitig sehr erfüllend. Wir begleiten Kinder in einer wichtigen Lebensphase, fördern ihre Selbstständigkeit und erleben ihre Fortschritte direkt mit. Wenn Kinder neue Schritte wagen, Freundschaften schliessen oder stolz etwas Gelungenes zeigen, wird spürbar wie wertvoll diese Aufgabe ist.

Unsere Arbeit lebt von unterschiedlichen Blickwinkeln. Kinder erleben den Alltag bei uns auf ihre eigene Weise. Mitarbeitende gestalten ihn mit Fachwissen und Engagement. Lernende bringen neue Impulse ein und entwickeln sich Schritt für Schritt weiter. Eltern wiederum erleben, was unsere Arbeit im Alltag in ihrer Familie bewirkt.

Um diese unterschiedlichen Perspektiven greifbar zu machen, haben wir Menschen aus unserem Alltag sprechen lassen.

- Was bewegt eine Lernende, diesen Weg zu wählen?
- Was hält Mitarbeitende seit vielen Jahren in diesem Beruf?
- Und was bedeutet unsere Arbeit ganz konkret für Familien?

Blättern Sie weiter, es lohnt sich.

Sabrina Klingelhöfer, Geschäftsführung

Stimmen aus dem Kinderhaus

Was bedeutet die Betreuung für dein Kind und für euren Familienalltag?

Die Betreuung im Kinderhaus ist für uns eine grosse Unterstützung im Alltag. Unser Kind fühlt sich dort wohl, wird einfühlsam begleitet und in seiner Entwicklung gefördert. Für unsere Familie bedeutet das Entlastung, Struktur und das gute Gefühl, dass unser Kind gut aufgehoben ist.

- Eltern eines Mädchens (2 Jahre)

Was motiviert dich auch nach vielen Jahren noch in diesem Beruf?

Mich motiviert auch nach vielen Jahren noch, dass ich in diesem Beruf wirklich etwas bewirken kann.

Die Arbeit mit Kindern ist für mich von grosser Bedeutung, weil ich sie in einer der prägendsten Lebensphasen begleiten und in ihrer Entwicklung unterstützen kann. Besonders bedeutsam ist für mich, miterleben zu dürfen, wie Kinder sich entwickeln, dazulernen und Vertrauen aufbauen.

Dabei ist mir täglich bewusst, wie wichtig eine verlässliche, wertschätzende und fachlich fundierte Begleitung ist.

Gleichzeitig geben uns die Kinder durch ihre Offenheit, ihre Ehrlichkeit und ihre kleinen Erfolge sehr viel zurück. Genau diese Verbindung aus Verantwortung, Wirkung und den sichtbaren Fortschritten motiviert mich bis heute.

- Pädagogische Fachperson mit über 10 Jahren Berufserfahrung

Was bedeutet die Betreuung für deine Kinder und für euren Familienalltag?

Wir übergeben unsere Kinder gerne Profis. Die Betreuerinnen und Betreuer arbeiten sehr professionell und noch wichtiger, sie arbeiten mit Herzblut. Der Koch und sein Essen sind unersetzbar und alle Helferinnen und Helfer im Hintergrund leisten riesen Arbeit, damit der Betrieb super läuft! Unsere Kinder erzählen viel aus der Krippe, und man merkt an den fröhlichen Gesichtern, dass die Krippe ein guter Teil ihres Alltags ist.

- Eltern zweier Mädchen (5 & 3 Jahre)

EIN TAG BEI UNS



FANTASIE STATT PLAN



ERLEBNIS STATT ORDNUNG



BEWEGUNG STATT
BILDSCHIRM



NATUR SPÜREN STATT NUR
SEHEN



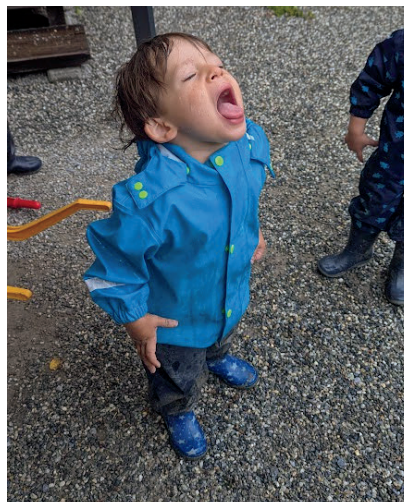
ENERGIE SAMMELN



EIN LÄCHELN VOLLER STOLZ



SCHNEE STATT SAND



NASS WERDEN ERLAUBT



KLEINE KÖPFE,
GROSSE EINFÄLLE

Stimmen aus dem Kinderhaus

Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden und würdest du ihn weiterempfehlen?

Ich habe mich für den Beruf als FaBe entschieden, weil mich die Entwicklung von Kindern schon immer fasziniert hat. Es berührt mich, sie in ihren ersten Lebensjahren zu begleiten, ihre kleinen und grossen Fortschritte mitzuerleben und ihnen einen sicheren, liebevollen Rahmen zu bieten, in dem sie wachsen können.

Weiterempfehlen würde ich diesen Beruf, weil er sehr erfüllend und vielseitig ist. Man gestaltet Beziehungen, unterstützt Kinder auf ihrem Weg und erlebt jeden Tag Momente voller Freude und Lachen.

Dieser Beruf ermöglicht es, die Welt immer wieder mit den Augen der Kinder zu sehen und sich auch über die kleinsten Dinge zu freuen.

- Lernende 3. Lehrjahr

Was motiviert dich auch nach vielen Jahren noch in diesem Beruf?

Die Arbeit mit Kindern ist für mich weit mehr als nur ein Beruf – sie ist eine echte Herzensangelegenheit. Jeden Tag erlebe ich, wie viel Positives ich von ihnen zurückbekomme.

Ihr Lächeln, ihr Vertrauen und ihre Fortschritte sind meine grösste Motivation. Auf ihre ehrliche Art zeigen sie mir, dass ich meinen Beruf mit Leidenschaft ausübe und sie sich wohl und verstanden fühlen.

Diese wertvollen Momente geben mir Kraft und bestärken mich darin, mein Bestes für jedes einzelne Kind zu geben und sie liebevoll auf ihrem Weg zu begleiten.

- Pädagogische Fachperson mit über 18 Jahren Berufserfahrung

Was bedeutet die Betreuung für deine Kinder und für euren Familienalltag?

Die Betreuerinnen und Betreuer im Kinderhaus St. Josef machen einen Superjob. Ich weiss, dass meine Kids gut aufgehoben sind und viel Spass beim Spielen mit Freunden und beim Herumtoben im riesigen Garten haben. Zudem lernen und trainieren sie in der altersdurchmischten Gruppe viele wichtige soziale Fähigkeiten.

- Eltern zweier Jungs (5 Jahre & 9 Monate)

EIN TAG BEI UNS



SPIEL WIRD ZUR AUFGABE



AUSPROBIEREN MIT ALLEN SINNEN



KLEINE FESTE, GROSSE BEDEUTUNG



KLEINE HÄNDE IM GROSSEN BEET



GEBORGENHEIT IM ALLTAG



VONEINANDER LERNEN



STRUKTUR SCHAFFT RUHE



UNBESCHWERTE AUGENBLICKE



RECKENJACKE AN- ABENTEUER LOS

Stimmen aus dem Kinderhaus

Was bedeutet die Betreuung für dein Kind und für euren Familienalltag?

Wir könnten uns unseren Alltag ohne das Kinderhaus kaum vorstellen. Als Einzelkind findet unsere Tochter dort eine Gemeinschaft, die ihr hilft, emotional und sozial zu wachsen – mit viel Freude, Neugier und Leichtigkeit.

Besonders schätzen wir auch die gesunde und abwechslungsreiche Ernährung, die früh einen bewussten und vielfältigen Geschmackssinn fördert.

Die Erzieherinnen sind für uns zu einem Teil unserer kleinen Familie geworden. Wir sind sehr dankbar, dass unsere Tochter in ihrer bunten und fröhlichen Gruppe, in diesem schönen Haus, wachsen, lernen und sich frei entfalten kann.

- Eltern eines Mädchen (2½ Jahre)

Was motiviert dich auch nach vielen Jahren noch in diesem Beruf?

Besonders gefällt mir an meinem Beruf die grosse Vielfalt im Alltag. Kein Tag gleicht dem anderen – jeder bringt neue Situationen, Begegnungen und kleine wie grosse Herausforderungen mit sich.

Gemeinsam mit den Kindern draussen zu spielen, zu entdecken und sich zu bewegen, empfinde ich als grosse Bereicherung.

Die Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten, sie zu unterstützen, zu fördern und ihre Fortschritte mitzuerleben, ist für mich nach wie vor etwas ganz Besonderes.

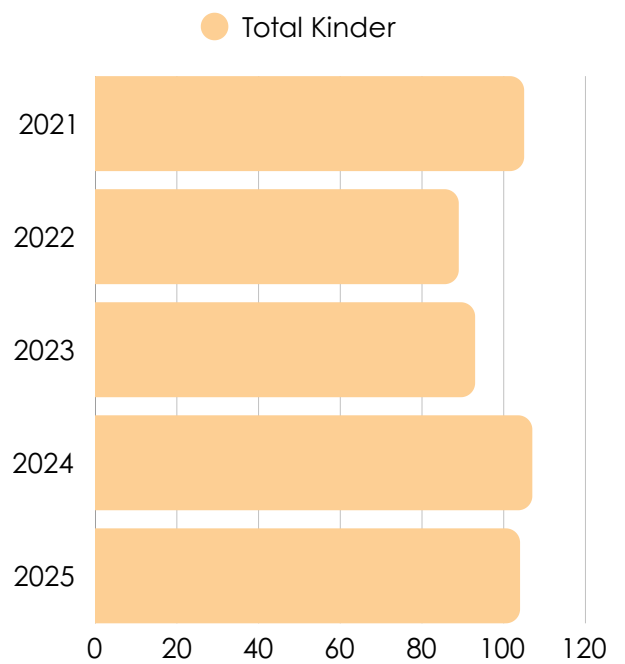
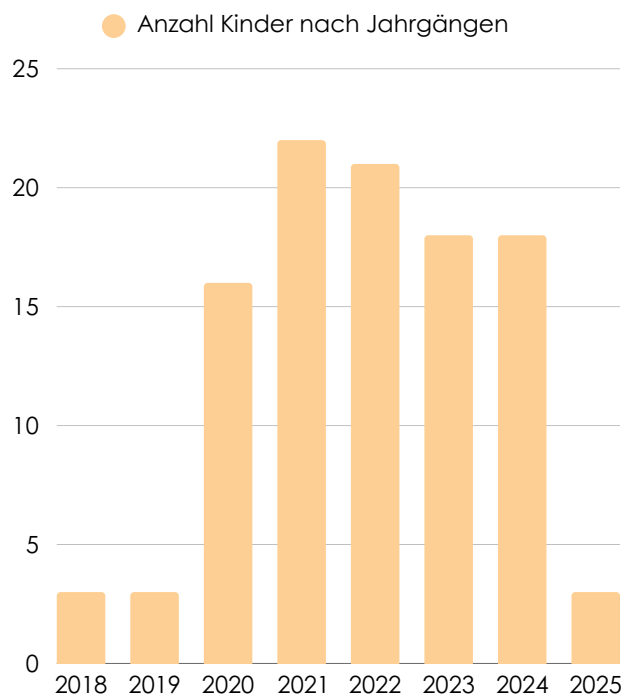
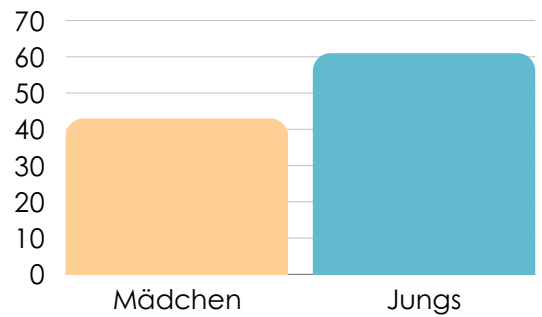
- Pädagogische Fachperson mit über 10 Jahren Berufserfahrung

Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden und würdest du ihn weiterempfehlen?

Ich habe mich für den Beruf entschieden, weil mir die Arbeit mit Kindern grosse Freude macht. Seit meinem 10. Lebensjahr durfte ich in der Verwandtschaft immer wieder Kinder betreuen, was mir sehr viel Freude bereitet hat. Besonders schön finde ich es, Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten, zu unterstützen und zu fördern. Ja, ich würde den Beruf Fachfrau Betreuung Kinder auf jeden Fall weiterempfehlen.

- Lernende im 1. Lehrjahr

Statistik 2025



Kennzahlen



**Geleistete
Betreuungsstunden**

117'000



**Alterdschnitt
Team**

30 Jahre



**Geleistete
Arbeitsstunden**

37'476



Fluktuationsrate
14%

5 Eintritte
4 Austritte



**Einnahmen
hauseigener Kiosk**

CHF 6'250

Personal 2025

Geschäftsführung

Sabrina Klingelhöfer

Bildungsverantwortliche

Stellvertretung Geschäftsführung

Carina Hidber

Gruppenleiterinnen

Carina Hidber

Flavia Aebli

Larissa Schrepfer

Linda Platzer

Mara Di Lorenzo

Sabrina Carlino

Miterzieherinnen

Adriana Kohler

Alicia Siegmann

Alina Januzaj

Andrea Willi

Ilaria Picci

Janine Treuholz

Jasmitha Perinphanatan

Julia Velkovska

Ladina Danuser

Sandra Cathomas

Soraya Gansner

Zivildienstleistende

Jonathan Ferrari

Samuel Veltri

Simon Venzin

Lernende

Angela Egli

Nico Caminada

Samira Messmer

Sarah Lüchinger

Svenja Maurer

Praktikanten / Praktikantinnen

Angelina Lombriser

Lira Bajrami

Matteo Mutzner

Michelle Russo

Ribh Januth

Hauswirtschaft

Claudia Gruber

Koch

Roger Calörscher

Mithilfe Hauswirtschaft / Küche & Kinderbetreuung

Franziska Dürr

Buchhaltung / HR

Barbara Farrér

Im vergangenen Jahr ist unser Team durch neue Kolleginnen und Kollegen gewachsen, schön dass ihr da seid und euch engagiert einbringt.

Ein grosses Dankeschön an alle Mitarbeitenden, die täglich Verantwortung übernehmen und den Alltag der Kinder mitgestalten!

Allen, die neue Wege eingeschlagen haben, wünschen wir für ihre Zukunft von Herzen alles Gute, beruflich wie privat.

Beiträge und Spenden

Geschätzte Spenderinnen

Geschätzte Spender

Wir bedanken uns herzlich für die zahlreichen Spenden, welche bei uns im vergangenen Jahr eingegangen sind. Ihre finanzielle Unterstützung ist nebst anderen Bereichen ein äusserst wichtiger Teil für die Sicherstellung unseres Betriebes. Wir schätzen Ihre Grosszügigkeit sehr.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir an dieser Stelle erst die Beiträge ab CHF 200.00 auflisten können.

Die eingegangenen Beiträge und Spenden setzen sich wie folgt zusammen:

Stiftung Dr. Martin O. Winterhalter, Stans	20'000.00
Stiftung Pro Familia Chur, Chur	10'000.00
Anny und Martin Theus-Studer Stiftung, Chur	8'000.00
Katholische Kirchgemeinde, Chur	2'000.00
Caviezel Fernando, Chur	1'200.00
edecom computer sa, Trun	1'000.00
Migros Genossenschaft, Zürich	1'000.00
Stiftung Dr. V. Malamoud, Chur	1'000.00
Capararo Spritzwerk AG, Chur	800.00
Albert Gisler, Elektroingenieurbüro, Chur	500.00
Bearth Nadia + Gion, Chur	500.00
Berther-Giossi Emanuela, Torre	500.00
Buchli Martin, Chur	500.00
Reformierte Kirche, Chur	500.00
Roffler Andreas, Chur	500.00
Römisch Katholische Kirchgemeinde Flims Trin, Flims Waldhaus	300.00
Uffeci Parochial, Laax	300.00
Distel Andres, Escholzmat	200.00
Heini Linus, Domat/Ems	200.00
Rüedi Urs Willi, Zürich	200.00
Schmidt Guido, Chur	200.00
Tissot-Hunziker AG, Adlikon	200.00
Wielath Monika, Chur	200.00
Willi Gebäudetechnik AG, Chur	200.00

Weiterbildungen der Mitarbeitenden

Carina Hidber:

- Hochsensible Kinder, Zürich

Larissa Schrepfer:

- Autismus 1. Teil: Grundwissen, Chur
- Autismus 2. Teil: Viele Facetten, Chur

Sabrina Klingelhöfer:

- Das WIR Gefühl gestalten, Bern
- Einführung in den Bündner Standard, Zizers

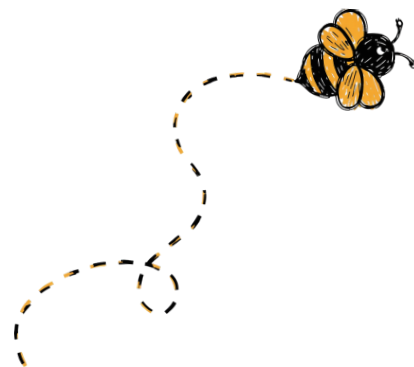
Alle Mitarbeitenden

- Teamworkshop, Chur



←
Scan
mich!

@KINDERHAUS_ST.JOSEF



Unser Spendenkonto:

PC 70-1142-2

IBAN CH48 0900 0000 7000 1142 2

Danke

